

Investitionen in Kanalnetz und Verkehrsgestaltung

9. März 2011 | 00:05 Uhr | Von sum

11,4 Kilometer Regenwasserkanäle und 9,4 Kilometer Schmutzwasserleitungen sind für die Erstellung eines Kanalkatasters im Ortsteil Dänischenhagen untersucht worden. Die Ergebnisse stellte Diplom-Ingenieur Ulrich Hauck am Montagabend im Bauausschuss vor.

Risse, Verstopfungen, Undichtigkeiten und Versätze - vielfältige Schäden wurden bei der Filmung der Kanäle festgestellt. Der Plan für eine Sanierung unterscheidet Arbeiten, die sofort ausgeführt werden müssen (Schadensklasse 4 und 5), und solche, die mittelfristig zu beheben sind (Schadensklasse 3). Die Kosten für kurzfristig zu vergebende Arbeiten schätzt das Ingenieur-Büro auf 1,691 Millionen Euro, wovon 1,303 Millionen Euro auf das Regenwasserkanalnetz entfallen. Beim mittelfristigen Handlungsbedarf liegt die Kostenschätzung bei 613 000 Euro, und auch hier entfällt der größere Teil auf die Regenwasserleitungen.

Im Ortsteil Scharnhagen wurden rund vier Kilometer Kanäle untersucht. Dort ergibt sich für den sofortigen Handlungsbedarf ein Sanierungsaufwand von 204000 Euro, die zu 75 Prozent in die Reparatur von Regenwasserkanälen fließen werden. Mittelfristig werden weitere Kosten von 40 500 Euro für die Sanierung anfallen, wobei auch hier die Kanäle für Niederschlagwasser den Großteil ausmachen. Auch der Bereich Kaltenhof ist schon gefilmt. Die Auswertung ist allerdings noch in Arbeit. Für die noch jüngeren Wohngebiete Steinviertel, Eichenallee und Teichkoppel steht die Filmung noch aus und soll zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben werden.

Wo sofortiger Handlungsbedarf angezeigt gewesen sei, habe man reagiert, hielt der Bauausschussvorsitzende Tim Gabrys (WIR) fest. Um das Niveau der Gebühren für die Bürger halten zu können, würden die Sanierungsarbeiten auf mehrere Jahre verteilt. Zwischen 250 000 und 300 000 Euro sollen dafür jährlich in den Haushalt eingestellt werden.

Rund 13 000 Euro wird die Neuregelung der Verkehrsgestaltung im Steinviertel kosten, für die sich die Mitglieder des Bauausschusses in ihrer Sitzung aussprachen. Damit soll dem wilden Parken in Kurven und Einmündungsbereichen ein Ende gesetzt werden. Die Neuregelung sieht vor, ein absolutes Halteverbot für das gesamte Viertel auszusprechen. Am Eingang zum Langenstein sollen auf der Grünfläche auf der linken Seite zehn Stellplätze angelegt werden. Zudem erhielten die Anwohner Gelegenheit, in einem gewissen Zeitfenster auf ihren Grundstücken weitere Stellplätze anzulegen, sagte Gabrys und kündigte an, nach den Osterferien eine Einwohnerversammlung zu dem Thema einzuberufen, um die Bürger an der Planung zu beteiligen. Ferner sollen im unteren Bereich des Sturenhagener Wegs wechselseitig zwei Parkstreifen angelegt werden.

Weitere Themen:

Für den Bereich des Edeka-Marktes in der Scharnhagner Straße gab es bisher keinen Bebauungsplan. Um den Einzelhandel im Zentrum des Dorfs zu sichern, soll das nun nachgeholt werden.

Bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung wurde der Teilung eines Grundstücks am Lindenhof in Scharnhagen zugestimmt. Aufgrund der Größe von 1500 Quadratmetern war es bisher nicht gelungen, das noch freie Baufenster zu verkaufen. Durch die Teilung in zwei gleichwertige Grundstücke hofft der Eigentümer, einen Käufer zu finden.

Die Treppe der Grundschule hat im Winter Schaden genommen. In Abstimmung mit dem Schulverband sollen neue Granitstufen eingebaut werden. Kosten: 5800 Euro.

Auch an den Gemeindestraßen hat der Winter wieder seine Spuren hinterlassen. Da die für die Reparatur im Haushalt eingestellten 15 000 Euro nicht ausreichen werden, sollen der Betrag um 4000 Euro aufgestockt werden.

Die Straße Mückenbrook in Kaltenhof ist abgesackt. Nach der Ursache wird gesucht. Sie soll umgehend beseitigt werden, teilte Bürgermeister Wolfgang Steffen mit.

Für die Reparatur der Tore im Feuerwehrgerätehaus werden 2000 Euro im Haushalt bereitgestellt.

Der Schlamm aus dem Regenrückhaltebecken im Christianshagener Weg wird ausgehoben und abgefahren.

Bookmarks



[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Lesercommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Lesercommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG